Object:	Elfenbeinrelief aus einem Diptychon
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunsthandwerk, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Mittelalterliche Skulpturen
Inventory number:	WLM 8596

Description

Die Elfenbeintafel ist waagrecht in zwei Bildflächen geteilt und zeigt in der unteren Hälfte ein Relief mit Szenen der Verkündigung und der Heimsuchung Marias, während die obere Hälfte die Grablegung Christi darstellt. Beide Bildfelder sind von detailliert ausgearbeiteten gotischen Spitzbögen mit Krabben und Kreuzblumenschmuck eingefasst. Auch der Sarkophag ist mit durchbrochenen Kreuzblumen verziert. Die Figuren sind in hohem Relief häufig hinterschnitten und treten mit den scharfen Gewandfalten sehr plastisch hervor. Beschädigungen am rechten Rand belegen, dass das Relief ursprünglich über Scharniere mit einer zweiten Tafel verbunden war und es sich um den Flügel eines Diptychons handelt. Solche kleinen zweiteiligen Klappaltare wurden meist zur privaten Andacht in wohlhabenden Familien verwendet.
[Maaike van Rijn]

Basic data

Material/Technique:	Elfenbein geschnitzt
Measurements:	H. 12,7 cm, B. 7,2 cm

Events

Created	When	1301-1350
	Who	
	Where	Upper Rhine

[Relation to time]	When	1140-1500
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	14. century
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Virgin Mary
	Where	

Keywords

- Handicraft
- Ivory
- Relief sculpture
- Religious art
- Verkündigung

Literature

- Baum, Julius (1923): Deutsche Bildwerke des Mittelalters (Bücher der Kunstsammlungen des württembergischen Staates, Bd. 2). Stuttgart/ Berlin, S. 31, Nr. 56
- Raymond, Koechlin (1924): Les Ivoires gothiques français, Bd. 1. Paris, Bd. I S. 173, Bd. II Nr. 310